

Florian Bamberger erhält Eberhard-Möllmann-Preis

Verein Deutscher Ingenieure und Schirmherr Manfred Roth ehren den Klassenbesten

Biedenkopf (ef). Florian Bamberger aus Dautphetal-Allendorf hat bei der Zeugnisübergabe an die Fachoberschüler der Beruflichen Schulen Biedenkopfs den Eberhard-Möllmann-Preis erhalten. Professor Peter Czermak, Erster Vorsitzender des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) im Bezirksverein Mittelhessen, und Schirmherr Manfred Roth übergaben den Preis.



Bamberger war mit einem Notendurchschnitt von 1,2 der Klassenbeste Absolvent der Fachoberschule mit Schwerpunkt Maschinenbau. Zum zweiten Mal verlieh der VDI den Preis für herausragende Leistungen beim Abschluss der Fachoberschule und des Abiturs. Die Schirmherrschaft für die Preisverleihung hatte Manfred Roth, geschäftsführender Gesellschafter der Roth Industries GmbH & Co. KG in Dautphetal übernommen.

VCI erinnert an Möllmann

Manfred Roth erklärte bei der Übergabe: "Die Ausbildung und Förderung des Ingenieur Nachwuchses ist uns ein besonderes Anliegen, daher ist es mir eine Ehre, heute als Schirmherr für den Eberhard-Möllmann-Preis des VDI hier sein zu können."

Auch Professor Peter Czermak würdigte die Leistung der Absolventen und hier besonders die von Florian Bamberger. Er sprach die Hoffnung aus, dass viele der Schüler den Weg zur Hochschule finden mögen. Mit dem Preis würdige der VDI auch die Leistungen von Eberhard-Möllmann.

Er wurde 1931 geboren und war von 1980 bis 1992 Vorsitzender des VDI Bezirksvereins Mittelhessen. Beruflich hat er lange als technischer Vorstand bei Buderus in Wetzlar gearbeitet.

Eberhard Möllmann hat wesentliche Verdienste beim Technologietransfer nach der Wiedervereinigung erworben. Viele Jahre war er Präsident des Deutschen Normungsinstitutes DIN und erster deutscher Präsident der internationalen Normungsorganisation ISO.

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2011

Dokument erstellt am 16.06.2011 um 20:58:12 Uhr